Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 114 (1988)

Heft: 21

Rubrik: Notizen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 06.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ist, kann darin mit Leichtigkeit neben dem Znünibrot auch noch den *Blick* verstauen; im leicht zugänglichen Aussenfach lässt sich sodann eine alte *Financial Times* so unterbringen, dass – als weiteres Statussymbol – eine Ecke des Blattes (alarmierend traditionell rosafarben) für alle sichtbar hervorschaut ...

Goldrausch-Mappe

Der Clou aber ist entschieden jene fast anderthalb Kilo schwere «Leder-Aktentasche aus der Zeit des Goldrausches», wie sie nach 1848 von den Agenten für die Goldclaims von Wells Fargo benützt wurden, wenn sie von San Francisco aus in die Sierras ausschwärmten. Aus erstklassigem Rindsleder (weichgegerbt und dann satiniert, damit es aussieht, wie wenn es schon lange im Gebrauch wäre) mit massiven Messingbeschlägen (passend zum Leder brüniert), enthält die «Goldrausch-Attaché-Mappe» auch Fächer für Nuggets, Rolltabakpäckchen, ja sogar zwei abnehmbare Riemchen zum Anschnallen eines Regenschirms, weil dessen Präsenz damals nun einmal so Sitte war. Damit fühle man sich – sagt der Katalog – versetzt in eine Zeit, «als ein Mann noch sein Glück über Nacht machte» (Platz für das Nachthemd vorhanden) «und sich dann für den Rest seines Lebens zur Ruhe setzte».

Sich als über Nacht gemachter Mann zwar zur Ruhe setzen, dies aber doch allen damit kundtun, indem man sich weiterhin der Nuggets-Mappe bedient? Was die Leute wohl denken, wenn ich einmal eine solche im Tram mit mir führe – mit einer Ausstrahlung von Pferdeschweiss-Aftershave, versteht sich!

Notizen

Von Peter Maiwald

Wie wahr doch manche reden,
wenn sie ein falsches Zeugnis
ablegen!

*

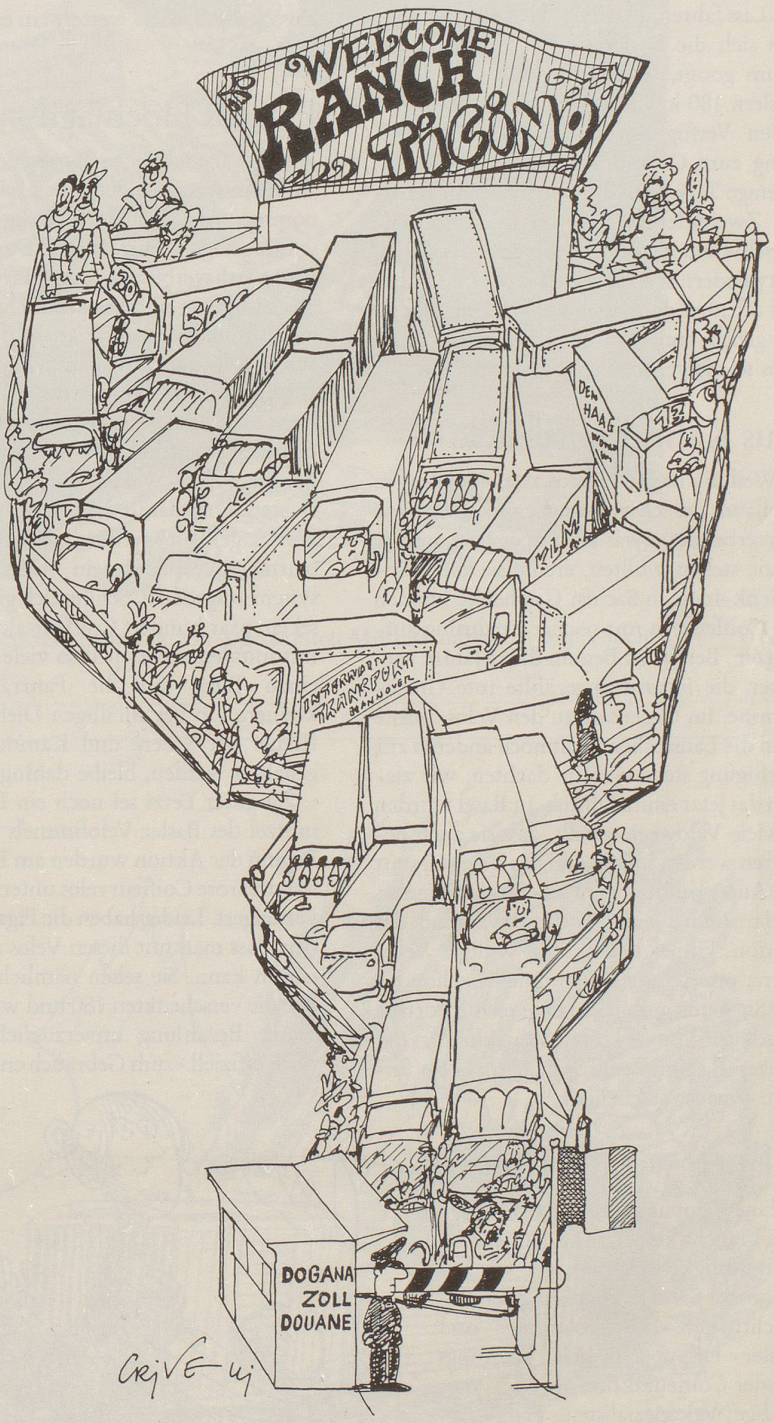
Wer im Dunkeln tappt, scheint
mir klug. Ich kenne mehr Leute,
die im Dunkeln rennen.

*

Manchen geht nichts ausser
Muskeln unter die Haut.

*

Es sind die Leeren, die sich am
meisten herausnehmen.



ADRIANO CRIVELLI

Chaos im Tessin beim Streik der italienischen Zöllner